

# Die Werke des Aristoteles

Die Werke des Aristoteles - wie wir sie heute kennen – werden in der Regel in der langhin eingebürgerten systematischen Anordnung aufgelistet, von der wir aber nicht wissen, ob sie konkreten Vorstellungen des Aristoteles folgt oder nicht (eine gewisse Plausibilität wird ihr aber nicht abgesprochen):

**Exoterische Schriften** - dialogische Schriften für einen weiteren Kreis; diese Schriften stammen aus der Frühzeit, in der Aristoteles noch der Philosophie Platons anhing, relativ unselbständig war – das war in etwa der Aristoteles, wie er zur Zeit Ciceros bekannt war:

- Eudemos - Unsterblichkeit der Seele wie Phaidon Platons
- De philosophia - Abhandlung über die Vorsehung
- Protreptikos - Aufforderung zur Philosophie

**Esoterische oder akroamatische Schriften** - die Schriften des eigenständigen Meisters:

a) **Logische Schriften** = „Organon“ (=Instrument) übersetzt aus dem Arabischen 1128 durch Jakob von Venedig

- Kategorien - Satz und Urteil (in der vorliegenden Form schwerlich echt) vor der Übersetzung überliefert durch Boethius
- Erste Analytik - Schlußlehre
- Zweite Analytik - Beweislehre, Einteilung Denkprinzipien
- Peri hermeneias = De interpretatione - Echtheit umstritten
- Topik
- Über die Trugschlüsse der Sophisten [Dazu später die berühmte Eisagoge (=Einführung) des Porphyrios 3.Jh.n.]

b) **Naturwissenschaftliche Schriften**

## *Unbelebte Natur*

Physik 8 Bücher - spekulative Naturlehre

- alte Übersetzung aus dem Griechischen "von vornherein"
- Übersetzung aus dem Arabischen durch Gerhard von Cremona
- Übersetzung aus dem Arabischen durch Michael Scotus

De coelo 4 Bücher - Astronomie

- Übersetzung aus dem Arabischen durch Gerhard von Cremona
- Übersetzung aus dem Arabischen durch Michael Scotus
- Übersetzung aus dem Griechischen durch Moerbeke

Werden und Vergehen 2 Bücher - Entstehung und Vergehen der Naturkörper

- alte Übersetzung aus dem Griechischen "von vornherein"
- Übersetzung aus dem Arabischen durch Gerhard von Cremona

Meteorologia 4 Bücher

- Übersetzung aus dem Arabischen durch Gerhard von Cremona und Henricus Aristippus
- dazu 3 Kapitel aus Avicennas De congelatis durch Alfred von Sareshel
- Übersetzung aus dem Griechischen durch Moerbeke (?)

## *Belebte Natur*

Zoologie 10 Bücher

- Übersetzung aus dem Arabischen durch Michael Scotus vor 1230
- Übersetzung aus dem Griechischen durch Moerbeke 1260

Anatomie 7 Bücher

De anima 3 Bücher

---

- alte Übersetzung aus dem Griechischen "von vornherein", vor 1215 (Thomas: „translatio Boethii“)
- Übersetzung aus dem Arabischen durch Michael Scotus
- Übersetzung aus dem Griechischen durch Moerbeke

Über die Teile der Tiere 4 Bücher

- Übersetzung aus dem Arabischen durch Michael Scotus vor 1230

Über das Werden der Tiere 5 B.

- Übersetzung aus dem Arabischen durch Michael Scotus vor 1230
- Übersetzung aus dem Griechischen durch Moerbeke 1260

Über die Fortbewegung der Tiere 1 B.

- Übersetzung aus dem Arabischen durch Michael Scotus vor 1230
- Übersetzung aus dem Griechischen durch Moerbeke 1260

Kleinere Schriften = *parva naturalia*

- Übersetzung nur aus dem Griechischen schon vor 1215 (mit Ausnahme von *De sensu et sensato*)
- Über den Sinn und das Sinnliche
- Über Gedächtnis und Wiedererinnern
- Über Schlaf und Wachen
- Über Schlaflosigkeit
- Über Träume
- Über das Hellsehen in Träumen
- Über das Atmen
- Über langes und kurzes Leben
- Über Jugend und Alter
- Über Leben und Tod
- *Die Parva naturalia sind verschiedentlich als zusammengefaßtes Corpus in ihrer Übersetzung durch Moerbeke und andere revidiert worden*

#### c) **Metaphysische Schriften**

- Metaphysik 14 Bücher
- Schwierigkeit der Wahrheitserforschung; Gegen eine unendliche Reihe von Ursachen; Die verschiedenen Arten der naturphilosophischen Untersuchung
- 15 Aporien hinsichtlich der Prinzipien und der ihnen gewidmeten Wissenschaft
- Aporien; Satz des Widerspruchs und des ausgeschlossenen Dritten
- über Ausdrücke mehrfacher Bedeutung
- Abgrenzung des Gebietes der Metaphysik
- Lehre von den Substanzen
- Lehre von Potentialität und Aktualität
- das Eine, das Viele, das Entgegengesetzte
- von der Bewegung, vom Unendlichen
- die Arten der Substanzen
- das Mathematische, Ideen- und Zahlentheorie

Übersetzung: *Translatio vetustissima* (möglicherweise Übersetzung des Boethius, aber eher unwahrscheinlich)

*Metaphysica vetus* = *translatio Boethii* aus dem Griechischen = Vermengung einer *Translatio vetustissima* und der *Translatio media*

*Translatio media* 1210? / vor 1230 (bei Albert und Thomas nachweisbar)

*Metaphysica nova* vor 1243 aus dem Arabischen durch Michael Scotus oder Gerhard von Cremona - *Translatio nova* aus dem Griechischen durch Moerbeke um 1260-1268

#### d) **Ethische Schriften**

Nikomachische Ethik 10 Bücher (vom Sohn Nikomachos herausgegeben)

Teilübersetzung als "**Ethica vetus**" vor 1200 vorhanden, es kann nicht ausgeschlossen werden, daß diese Übersetzung von Boethius stammt (es ist aber unwahrscheinlich)

- Teilübersetzung als " **Ethica nova** " vor 1250
- Übersetzung des mitteleren Averroes-Kommentars dazu durch Hermannus Alemannus 1240
- Übersetzung der sog. Summa Alexandrinorum durch Hermannus Alemannus 1243/44
- Erste Gesamtübersetzung durch Robert Grosseteste

Eudemische Ethik 7 Bücher (vom Schüler Eudemios geschrieben), im 13. Jh nur das 7. Buch bekannt

- mit einem Fragment der Magna Moralia unter dem Titel "Liber de bona fortuna". Große Ethik = Magna Moralia 2 Bücher (ist die kleinste, "groß", weil von mehr Gegenständen handelnd)
- Fragment in "Liber de bona fortuna" (s. Eudemische Ethik)
- übersetzt von Bartholomaeus de Messina unter Manfred (1258-1266)

**f) Politische Schriften**

Politeia 8 Bücher - 158 Verfassungen untersucht, nur die Verfassung der Athener bekannt, um 1890 aufgefunden - Übersetzung aus dem Griechischen durch Moerbeke 1260  
 Ökonomik Übersetzung aus dem Griechischen 1267/1295

**g) Rhetorische und poetische Schriften**

Rhetorik 3 Bücher

- Übersetzung aus dem Griechischen durch Moerbeke

Poetik 4 Bücher - unvollständig.

- im Mittelalter stand nur der von Hermannus Alemannus übersetzte Averroeskommentar zur Verfügung, der nur geringe Rückschlüsse auf das Original zuließ.

Nähere Informationen im „Grundriß der Geschichte der Philosophie“ begründet von Friedrich Ueberweg, Bd 3: Ältere Akademie. Aristoteles – Peripatos, hg. Von Hellmut Flashar, Basel/Stuttgart 1983, 175-457.